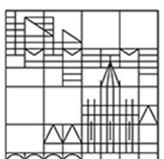


Universität Konstanz
Stabsstelle Qualitätsmanagement
Danguole Kucinskaite

Auswertung des HIS-Studienqualitätsmonitors 2011 für die Universität Konstanz

Einschließlich eines Vergleichs mit den Ergebnissen
von 2008, 2009 und 2010

Juni 2012



Inhalt

1	Studienqualitätsmonitor und Methodik.....	3
2	Gesamtzufriedenheit.....	5
3	Betreuungssituation durch die Lehrenden.....	6
4	Lehrangebot	8
5	Forschungs- und Praxisbezug.....	9
6	Anforderungen, Studien-verlauf und Kompetenz-gewinn	10
7	Beeinträchtigung, Ausstattung, Service- und Beratungsangebote.....	11
8	Teilnahme an Evaluationen in Fachbereichen.....	12
9	Zusammenfassung.....	13
10	Fazit	15

1 Studienqualitätsmonitor und Methodik

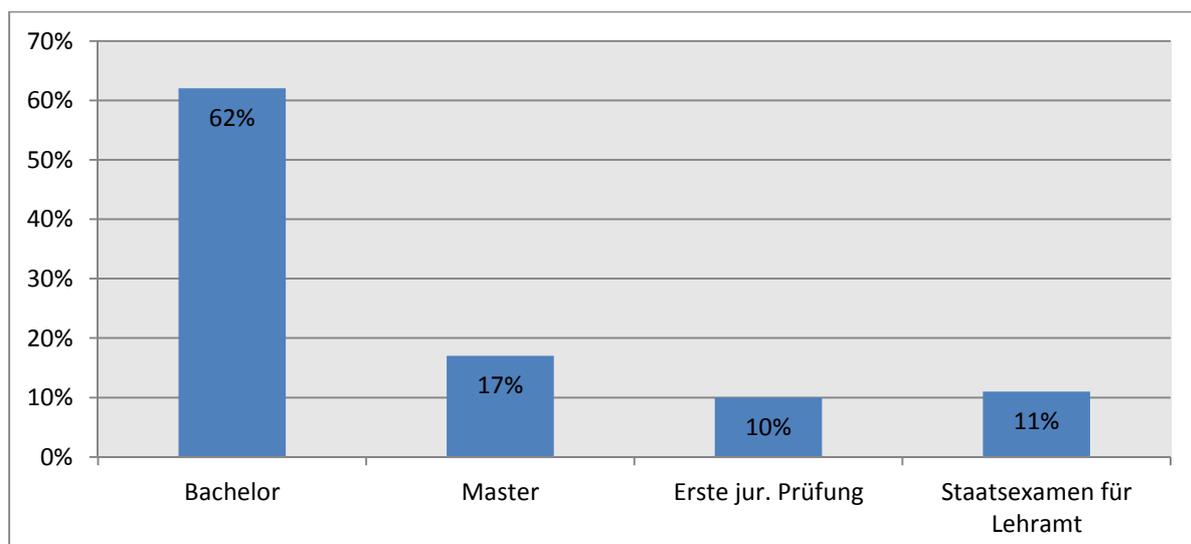
Im Jahr 2011 hat sich die Universität Konstanz bereits zum fünften Mal am Studienqualitätsmonitor der HIS Hochschul-Informationssystem GmbH und der AG Hochschulforschung der Universität Konstanz beteiligt. Die bundesweit angelegte Studierendenbefragung beschäftigt sich mit den Studienbedingungen und der Lehrqualität an Hochschulen. Dabei stehen die folgenden Bereiche im Mittelpunkt der Erhebung:

- a) Organisation und Qualität der Lehre
- b) Betreuung und Beratung durch die Lehrenden
- c) Anforderungen, Schwierigkeiten im Studium und Studienertrag
- d) Ausstattung und Serviceleistung der Hochschule

Bezugsgruppe der Untersuchung sind deutsche Studierende und Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Hierzu wurden alle Studierende der Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudiengänge an der Universität Konstanz angeschrieben.¹ Dies entspricht ca. 83,3% aller Studierenden des Sommersemesters 2011.

Die Umfrage wurde im Mai 2011 durchgeführt. Die Einladung zur Befragung wurde per E-Mail versandt, auch die Durchführung sowie die Übermittlung von zwei Erinnerungsschreiben erfolgten online. Bundesweit haben mehr als 26.000 Universitätsstudierende teilgenommen. An der Universität Konstanz haben sich 1034 Studierende beteiligt. Der Rücklauf liegt somit bei 14%. Die Aufteilung der befragten Studierenden nach Abschlussart ist der folgenden Abbildung zu entnehmen:

Abb. 1 Aufteilung der befragten Studierenden nach Abschlussart, Angaben in %, n = 1034²



¹ Ausgeschlossen Zeit-, Austauschstudierende und Studierende, die beurlaubt sind.

² Die Anzahl der Antworten variiert, da nicht jeder Studierende auf jede Frage geantwortet hat.

Der vorliegende Bericht stellt die Ergebnisse der Universität Konstanz für das Jahr 2011 vor. Der Abschluss Bachelor ist in den Befragungsergebnissen im Vergleich mit dem tatsächlichen Anteil der Bachelorstudierenden überrepräsentiert (62% zu 52%). Im Gegensatz dazu sind die Abschlüsse erste juristische Prüfung sowie das Staatsexamen für Lehramt leicht unterrepräsentiert (16% zu 10% und 17% zu 11%)³. Die eingesetzten Tabellen sind farblich unterlegt, um Entwicklungstendenzen zu kennzeichnen (vgl. Tab. 1). Zusätzlich werden die Ergebnisse der Jahre 2008, 2009 und 2010 ausgewiesen.⁴ In verschiedenen Befragungen werden die Antwortmöglichkeiten meistens in einer 5er-Skala oder mit den Antwortoptionen „Ja/Nein“ angefragt. Im folgenden Bericht werden immer die Zustimmungswerte (z.B. 4 und 5 – die zwei positivsten Werte) oder die Antwortoption „Ja“ wiedergegeben. Es muss berücksichtigt werden, dass sich die Bewertung der einzelnen Items für die Universität Konstanz im Vergleich zu den bundesweiten Ergebnissen unterscheiden kann, da in letzteren ebenfalls technisch und medizinisch ausgerichtete Universitäten vertreten sind.

Tab. 1: Visuelle Hinterlegung der Items von 2011 und deren Bedeutung

Die Ergebnisse der Universität Konstanz liegen 5% über dem Bundesdurchschnitt.	Die Ergebnisse der Universität Konstanz sind etwa gleich zum Bundesdurchschnitt.	Die Ergebnisse der Universität Konstanz liegen 5% unter dem Bundesdurchschnitt.
---	---	--

³ Im Vergleich mit den Ergebnissen der vorigen Jahre sind Verzerrungen möglich, da seit 2010 der Abschluss Diplom nicht mehr in der Stichprobe vertreten ist und diese sich dadurch von den früheren Stichproben unterscheidet. Die Ergebnisse der Universität Konstanz aus dem Jahr 2011 werden mit den Durchschnittswerten aller beteiligten Universitäten verglichen. Auch hier sind Verzerrungen nicht ausgeschlossen, da innerhalb der Universitäten deutschlandweit alle Abschlüsse vertreten sind.

⁴ Soweit die Daten für die jeweiligen Jahre vorliegen.

2 Gesamtzufriedenheit

Mit der fachlichen Qualität der Lehrveranstaltungen sind 83% der Konstanzer Studierenden (sehr) zufrieden. Betrachtet man den Verlauf über die Jahre hinweg, ist eine Verbesserung zu beobachten (von 75% im Jahr 2009 auf 83% im letzten Jahr). Dieser Wert liegt über dem Bundesdurchschnitt von 74%.

Jeweils sechs von zehn Studierenden sind mit ihrer Betreuung durch Lehrende und der Teilnehmerzahl in den Lehrveranstaltungen zufrieden bis sehr zufrieden (64% und 61%).

Zudem geben über die Hälfte der Befragten an, dass sie mit Aufbau und Struktur ihres Studienganges sowie der didaktischen Vermittlung des Lehrstoffes (sehr) zufrieden sind.

Grundsätzlich kann beobachtet werden, dass die Zufriedenheit der Konstanzer Studierenden mit allen aufgelisteten Aspekten der Lehre, Betreuung und Studienorganisation von Jahr zu Jahr gestiegen ist und sich auch im Vergleich zu bundesweiten Ergebnissen überdurchschnittlich positioniert.

Für die Aspekte sachlich-räumlicher Ausstattung und Serviceleistungen der Hochschule ist die Zufriedenheit im Vergleich zum Vorjahr angestiegen (62% und 63%). Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt werden insbesondere die in Konstanz angebotenen Serviceleistungen um 19% besser bewertet (63% zu 44%).

Mit den Studienbedingungen sind deutschlandweit knapp sechs von zehn (58%) befragten Studierenden (sehr) zufrieden. Bei den Konstanzer Studierenden geben dies 68% an.

Acht von zehn Konstanzer Studierenden geben an, gerne an ihrer Hochschule zu studieren. Das sind 9% mehr als im Bundesschnitt.

Tab.2: Gesamtzufriedenheit. Anteil 4+5 von der 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden - sehr zufrieden“ in %

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-schnitt
	2008	2009	2010	2011	2011
Lehre, Betreuung, Studienorganisation					
Fachliche Qualität der LV	83	75	79	83	74
Betreuung durch Lehrende im Studiengang	50	57	55	64	59
Aufbau, Struktur des Studiengangs	53	45	46	55	46
Teilnehmerzahl in den LV im Studiengang	47	58	56	61	52
Didaktische Vermittlung des Lehrstoffes	43	42	45	54	47
Ausstattung, Serviceangebote, Gesamtzufriedenheit					
Sachlich-räumliche Ausstattung	50	58	58	62	56
Serviceleistungen der Hochschule	49	57	55	63	44
Gesamtzufriedenheit mit Studienbedingungen	57	61	60	68	58
Wissen und Können (Ertrag)	-	61	56	63	44
Studieren Sie gern an ihrer Hochschule?	79	78	77	80	71

3 Betreuungssituation durch die Lehrenden

Rund um den Bereich Kontakte, Erreichbarkeit und Engagement der Lehrenden ist grundsätzlich mindestens jeder zweite Studierende (sehr) zufrieden. Insbesondere der Wert, der die Erreichbarkeit der Lehrenden angibt, ist mit 78% sehr hoch.

Etwa konstant bleibt der Zufriedenheitswert bezüglich der speziellen Beratungsbereiche im Vergleich mit 2010: Vorbereitung auf Prüfungen und Feedback zu Hausarbeiten, Klausuren sowie Übungen. 58% der Befragten sind mit der Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen zufrieden bzw. sehr zufrieden. Auch das Feedback zu den erbrachten Studienleistungen (Hausarbeiten, Klausuren und Übungen) ist für knapp jeden Zweiten zufriedenstellend. Die Rückmeldung von Seiten der Lehrenden zu Lernfortschritten im Allgemeinen empfinden jedoch nur 27% als positiv. Bundesweit stimmen hier 25% zu.

Die Zufriedenheit mit der Beratung in und außerhalb von Sprechstunden hat sich im Vergleich zum Vorjahr etwas verbessert. Auch im Vergleich zu anderen bundesweiten Universitäten ist die Zufriedenheit an der Universität Konstanz überdurchschnittlich. Acht von zehn Konstanzer Studierenden sind mit der Qualität der Beratung sowohl in Sprechstunden als auch außerhalb der Sprechstunden (sehr) zufrieden. Auch den Ertrag der Sprechstunden bewerten über 70% der Studierenden positiv.

Über 60% der Befragten geben an, dass die Konkurrenz unter Studierenden ihnen keine Schwierigkeiten bereitet. Der bundesweite Durchschnitt liegt bei 69%.

Tab. 3: Ergebnisse im Bereich „Betreuung und Beratung durch Lehrende“. Anteil 4+5 von 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden – sehr zufrieden“ in %

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-schnitt
	2008	2009	2010	2011	2011
Kontakte, Erreichbarkeit und Engagement der Lehrenden					
Zugänglichkeit zu Lehrenden	55	62	61	64	61
Erreichbarkeit in Sprechstunden	76	78	80	78	77
Engagement der Lehrenden	46	51	53	55	55
Spezielle Beratungsbereiche: Prüfungen, Praktika und Auslandsaufenthalte					
Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen	56	55	55	58	54
Hilfestellung bei Vermittlung von Auslandsaufenthalt	53	51	49	62	48
Feedback zu Hausarbeiten, Klausuren, Übungen	43	46	44	49	46
Feedback zu Lernfortschritten	20	18	19	27	25
Betreuung von Praktika	33	43	49	56	48
Bewertung der Sprechstunden					
Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	76	76	78	80	76
... hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	62	70	69	77	68
Ertrag der Sprechstunde	64	75	72	76	71
Organisation der Sprechstunden	47	55	57	65	60
Ausführlichkeit der Beratung	58	67	67	74	68
Bewertung der Beratung außerhalb von Sprechstunden					
Qualität der Beratung in fachlicher Hinsicht	61	76	80	82	79
... hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	58	73	75	79	73
Ertrag des Gesprächs	61	74	77	82	74
Ausführlichkeit der Beratung	64	79	64	70	67
Klima im Studiengang (Anteil 4+5 von 5er Skala „große Schwierigkeiten – keine Schwierigkeiten“)					
Konkurrenz unter Studierenden	-	-	-	66	69

Das Angebot an Sprechstunden wird den Ergebnissen zufolge in Konstanz und deutschlandweit fast gleich häufig genutzt (56% zu 53%). Die Frage, ob trotz Bedarf Sprechstundentermine verschoben wurden oder gar nicht erhalten wurden, beantworteten 4% mit Ja.

Knapp über ein Drittel (35%) der befragten Studierenden geben an, dass sie informelle Gespräche mit den Lehrenden geführt haben. Bundesweit geben dies vier von zehn Studierenden an.

Wenn es um studienbezogene Fragen geht, kommuniziert die Mehrheit der Konstanzer Studierenden (71%) mit Lehrenden per E-Mail. 7% der Befragten geben an, dass sie eine verspätete oder gar keine Antwort auf ihre E-Mail-Anfrage erhalten haben.

Tab. 3a: Ergebnisse im Bereich „Betreuung und Beratung durch Lehrende im vergangenen Semester und E-Mails“. Angaben in %

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz		2011	Bundes-schnitt
	2009	2010		2011
Haben Sie im vergangenen Semester... (Antwort: Ja)				
Sprechstunden genutzt	62	57	56	53
Beratungsgespräche mit Lehrenden geführt (informell)	44	37	35	40
Mit Lehrenden in studienbezogenen Fragen per E-Mail kommuniziert?	75	74	71	77
Trotz Bedarfes wurden Sprechstundentermine verschoben/ nicht erhalten	6	6	4	6
Keine Antwort vom Lehrenden auf die E-Mail-Anfrage	13	10	7	10
Qualität der E-Mail Beratung der Lehrenden Anteil 4+5 von 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden – sehr zufrieden“				
in fachlicher Hinsicht	74	73	76	70
Hinsichtlich der Vermittlung der thematisierten Sachverhalte	68	65	71	64

4 Lehrangebot

In den Bereichen Organisation und Abstimmung der Lehre sind die Werte für die Universität Konstanz sowohl im Vergleich zum Jahr 2010 als auch im Vergleich mit den bundesweiten Ergebnissen gestiegen. Vor allem die organisatorische Möglichkeit, Leistungsnachweise zu erwerben, wird an der Universität Konstanz um 12% besser bewertet als im Jahr zuvor. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 62%.

Mit der Teilnahmemöglichkeit an Pflichtveranstaltungen sind mehr als 80% der Konstanzer Studierenden zufrieden bis sehr zufrieden. Dieser Wert liegt etwas über dem Bundesschnitt von 74%. Ebenso über dem Bundesschnitt der Universitäten liegen die Ergebnisse für die Universität Konstanz in punkto Betreuungs- und flankierende Angebote. Im Vergleich zu dem Jahr 2010 ist die Zufriedenheit der Studierenden in dieser Hinsicht gestiegen. Der Wert für die Zufriedenheit mit der Betreuung im Tutorium ist an der Universität Konstanz um 18% höher als hochschulübergreifend (77% zu 59%).

Die Zufriedenheit mit der Vorbereitung der Lehrenden auf die Lehrveranstaltungen ist im Laufe der Jahre immer gestiegen und liegt an der Universität Konstanz im Jahr 2011 bei 80% (bundesweit 74%).

Im Bereich Breite des Lehrangebots ist die Zufriedenheit an der Universität zum Vorjahr um 9% gestiegen und liegt bei 59%. Somit ist dieser Wert knapp über dem Bundesdurchschnitt (56%). Die Frage nach den studienbezogenen E-Learning-Angeboten beantworten 43% der Studierenden mit „zufrieden“ bis „sehr zufrieden“. Dieser Wert ist 14% höher als im Vorjahr und liegt knapp über dem bundesweiten Durchschnitt von 39%.

Tab. 4: Ergebnisse im Bereich „Lehrangebot“. Anteil 4+5 von 5er Skala „überhaupt nicht zufrieden – sehr zufrieden“ Angaben in %

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-schnitt
	2008	2009	2010	2011	2011
Organisation und Abstimmung der Lehre					
Organisatorische Möglichkeit, Leistungsnachweise / CP zu erwerben	61	65	60	72	62
Teilnahmemöglichkeit an Pflichtveranstaltungen	67	79	76	84	74
Breite/Vielfalt des Lehrangebotes	52	55	50	59	56
Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnungen	41	50	47	58	49
Zeitliche Koordination der LV	39	49	48	57	49
Inhaltliche Abstimmung zwischen den LV	36	41	38	45	38
Didaktische Aspekte und didaktische Lehrqualität					
Nutzung audiovisueller Medien/ Multimedia-Programme in LV	63	52	50	59	60
Vorbereitung der Lehrenden auf die LV	71	77	78	80	74
Angekündigter Lehrstoff wird während der Vorlesungszeit vermittelt	68	66	68	71	71
Präsentation des Lehrstoffes durch die Lehrenden	57	59	57	62	59
Diskussionmöglichkeiten in LV	56	64	63	63	62
Motivation für den Lehrstoff durch die Lehrenden	50	55	56	60	56
Aufgreifen von Anregungen / Vorschlägen der Studierenden	39	47	46	54	47
Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung	57	69	71	72	68
Bezüge zu anderen Fächern in den LV	31	39	39	48	44
Betreuungs- und flankierende Angebote					
... im Tutorium	73	69	69	77	59
... in der Studieneingangsphase	42	48	44	52	47
Angebote zum Erlernen wiss. Arbeitens	46	54	51	60	52
Angebote an Pflicht-Praktikumsplätzen	21	49	46	50	46
Studienbezogene E-Learning Angebote	-	21	29	43	39

5 Forschungs- und Praxisbezug

Der Studienqualitätsmonitor differenziert bei der Frage des Forschungs- und Praxisbezugs nach Wichtigkeit und Beurteilung.

Das Angebot spezieller forschungsorientierter Veranstaltungen sowie die Möglichkeit, selbst an Forschung teilzunehmen, sind jedem zweiten Studierenden (sehr) wichtig. Fast sechs von zehn (58%) Konstanzer Studierenden geben an, dass der Forschungsbezug in den Lehrveranstaltungen für sie (sehr) wichtig ist. Somit unterscheiden sich diese Werte kaum von den bundesweiten Ergebnissen.

Der tatsächliche Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen und das Angebot spezieller forschungsorientierter Lehrveranstaltungen der Universität Konstanz liegen im bundesweiten Vergleich etwas über dem Durchschnitt. Vor allem die Vermittlung des Forschungsbezugs wird an der Universität Konstanz um 10% besser bewertet als bundesweit (58% zu 48%).

Die Möglichkeit, im Studium selbst an Forschung teilzunehmen, bewertet ein Drittel der Studierenden (34%) als gut bis sehr gut und somit unterscheiden sie sich kaum vom bundesweiten Ergebnis von 33%.

Ein ausgeprägtes Gefälle besteht im Vergleich von Wichtigkeit und Bewertung, also Wunsch- und Ist-Zustand, des Praxisbezugs. Ein Praxisbezug in den Lehrveranstaltungen ist 84% der Konstanzer Studierenden wichtig bis sehr wichtig. Der aktuelle Praxisbezug wird jedoch nur von 42% der Befragten als gut bis sehr gut empfunden und liegt unter dem bundesweiten Durchschnitt (48%). Das Angebot spezieller praxisorientierter Lehrveranstaltungen ist für 81% der Studierenden (sehr) wichtig. Allerdings bewerten 42% der Studierenden dieses Angebot als gut bis sehr gut. Die größte Differenz zwischen Anspruch und realen

Bedingungen besteht zwischen der Wichtigkeit, im Studium praktische Erfahrungen außerhalb der Universität Konstanz zu gewinnen (83%), und der tatsächlichen Möglichkeit, diese Erfahrungen zu sammeln (42%). Allerdings ist dieser Wert im Vergleich zum Vorjahr an der Universität Konstanz um 16% gestiegen.

Tab. 5: Ergebnisse zum Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots. Angaben in %

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-schnitt
	2008	2009	2010	2011	2011
Wichtigkeit des Forschungsbezugs					
Anteil 4+5 auf einer Skala von „unwichtig - sehr wichtig“					
Angebot spezieller forschungsorientierter LV	54	53	48	48	51
Möglichkeit im Studium, selbst an Forschung teilzunehmen	59	56	50	50	53
Forschungsbezug der LV	47	59	55	58	62
Beurteilung des Forschungsbezugs					
Anteil 4+5 auf einer Skala von „sehr schlecht - sehr gut“					
Angebot spezieller forschungsorientierter LV	32	39	35	41	35
Möglichkeit im Studium, selbst an Forschung teilzunehmen	39	35	28	34	33
Forschungsbezug der LV	49	54	48	58	48
Wichtigkeit des Praxisbezugs					
Anteil 4+5 auf einer Skala von „unwichtig - sehr wichtig“					
Angebot praxisorientierter LV	46	79	80	81	82
Möglichkeit im Studium praktische Erfahrungen außerhalb der HS zu gewinnen	84	82	83	83	84
Praxisbezug der LV	84	82	85	84	88
Beurteilung Praxisbezug					
Anteil 4+5 auf einer Skala von „sehr schlecht - sehr gut“					
Angebot praxisorientierter LV	29	44	26	42	38
Möglichkeit im Studium praktische Erfahrungen außerhalb der HS zu gewinnen	46	38	35	33	35
Praxisbezug der LV	25	35	34	42	48

6 Anforderungen, Studienverlauf und Kompetenzerwerb

Für fast jeden zweiten Konstanzer Studierenden ist die Stofffülle (zu) hoch. Der Wert ist jedoch um 6% geringer als im Jahr 2010. 6% der Befragten geben an, dass die Stofffülle für sie (zu) niedrig ist. 15% der befragten Studierenden schätzen die geforderte Selbstständigkeit in der Studiengestaltung hoch oder zu hoch ein und für ein Drittel der Befragten (33%) ist die Selbstständigkeit (zu) niedrig.

Das fachliche Anforderungsniveau wird von 38% der Studierenden als (zu) hoch empfunden. Jeder Zweite (53%) ist der Meinung, dass das Niveau gerade richtig ist und 9% der Befragten schätzen das fachliche Anforderungsniveau (zu) niedrig ein.

Im Jahr 2011 wie auch in den zwei Jahren zuvor haben 95% der Befragten angegeben, einen Studienabbruch noch nie in Erwägung gezogen zu haben. Über einen Wechsel der Hochschule haben jedoch mehr Studierende aus Konstanz nachgedacht als im Bundesschnitt (78% zu 86%).

Bei 69% der Befragten gibt es keinen Verzug gegenüber der ursprünglichen Studienplanung. Dieser Wert ist um 12% höher als bundesweit und stieg seit 2008 kontinuierlich an.

In Bezug auf die Förderung der Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen beurteilen 82% der Befragten die fachlichen Kenntnisse als (sehr) stark gefördert. Autonomie und Selbstständigkeit sowie die Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden sehen jeweils sieben von zehn (71% und 69%) der befragten Studierenden als stark oder sehr stark gefördert an. Das letztere liegt um 14% höher als der durchschnittliche bundesweite Wert. Die Förderung der Befähigung, im Ausland zu studieren/arbeiten wird in den letzten drei Jahren an der Universität Konstanz immer besser bewertet und liegt im Jahr 2011 bei

41% und somit um 13% höher als das bundesweite Ergebnis.

Unter einem Drittel liegen jedoch die Ergebnisse für praktische Fähigkeiten/Berufs- und Praxisbezogenheit (28%), die Beschäftigungsfähigkeiten (30%) sowie die Förderung des ethischen Bewusstseins (32%).

Tab. 6: Ergebnisse zum Bereich „Anforderungen, Studienverlauf und Kompetenzerwerb“. Angaben in %

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundesschnitt
	2008	2009	2010	2011	2011
Studienanforderungen hinsichtlich... Anteil 4+5 auf einer Skala von „zu niedrig – zu hoch“					
... des Verstehens zugrunde liegender Prinzipien	22	25	26	19	19
... der Stofffülle	49	53	60	54	52
... der Selbstständigkeit in der Studiengestaltung	26	14	20	15	17
... des fachlichen Anforderungsniveaus	46	36	40	38	33
Studienverlauf Antwort: nein					
Erwägung des Studienabbruchs	100	95	95	95	95
Erwägung von Wechsel des Hauptfachs	98	93	90	90	94
Erwägung von Wechsel der HS	87	79	77	78	86
Zeitlicher Verzug bzgl. ursprünglicher Studienplanung	56	65	69	69	57
Kompetenzerwerb / Schlüsselqualifikationen Anteil 4+5 auf einer Skala von „gar nicht gefördert – sehr stark gefördert“					
Fachliche Kenntnisse	81	85	78	82	77
Kritisches Denken	75	63	54	54	53
Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden	66	65	64	69	55
Fachübergreifendes Denken	36	37	31	38	37
Befähigung, im Ausland zu studieren/arbeiten	35	32	36	41	28
Fähigkeit, selbst-ständig forschend tätig zu sein	32	30	30	38	30
Autonomie und Selbstständigkeit	75	79	68	71	64
Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Fragen/Probleme anzuwenden	51	56	51	54	49
Praktische Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit	25	22	22	28	29
Beschäftigungsfähigkeit	28	24	23	30	29
Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen	41	43	36	43	49
Ethisches Verantwortungsbewusstsein	29	29	26	32	36

7 Beeinträchtigung, Ausstattung, Service- und Beratungsangebote

Fast jeder Dritte gibt an, durch die Anmeldung (35%) und die Überfüllung (30%) von Lehrveranstaltungen beeinträchtigt zu sein. Bundesweit liegen diese beiden Werte bei 54% und 38%.

Die Zufriedenheit mit dem Bibliotheksbereich ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies hängt mit den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen zusammen, die voraussichtlich bis 2016 durchgeführt werden. Danach sind 87% der Studierenden mit den Öffnungszeiten der Bibliothek und 63% mit der Verfügbarkeit von Fachliteratur zufrieden bis sehr zufrieden. Fast sechs von zehn (63%) Befragten geben an, dass sie mit der Verfügbarkeit von Fachliteratur (sehr) zufrieden sind. Der Zugang zum W-Lan hat sich im Vergleich zum Vorjahr wesentlich verbessert: Mehr als 70% der Konstanzer Studierenden sind damit zufrieden bis sehr zufrieden. Im Jahr davor waren es nur die Hälfte der Befragten.

Ein Problem stellt für die befragten Studierenden die Verfügbarkeit von Räumen dar: Knapp die Hälfte der Konstanzer Studierenden sind mit der Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen (sehr) zufrieden. Zum Vorjahr hat sich dieser Wert um 8% verschlechtert und im bundesweiten Vergleich liegt er um 16% niedriger. Mit der Verfügbarkeit von Räumen für eigenes Lernen sind weniger als ein Drittel (28%) der Befragten (sehr) zufrieden. Dieses Ergebnis ist um 11% geringer als im Jahr 2010. Auch die Zufriedenheit mit der Ausstattung der Labore ist um 13% zum Vorjahr gesunken und liegt somit im Jahr 2011 bei 63%. Der bundesweite Wert beträgt 76%.

Bei allen ausgewiesenen Beratungs- und Serviceangeboten ist die Zufriedenheit an der Universität Konstanz zum Vorjahr gestiegen. Die Universität Konstanz positioniert sich in diesem Bereich durchgängig über dem Bundesschnitt.

Tab.8a: Ergebnisse zu Beeinträchtigung und Ausstattung.. Angaben %

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz				Bundes-schnitt
	2008	2009	2010	2011	2011
Beeinträchtigung Anteil 4+5 auf einer Skala von „nie – sehr häufig“					
Ausfall einzelner Termine wichtiger LV	5	9	10	9	13
Überfüllung von Lehrveranstaltungen	41	31	33	30	38
Laborplätze sind nicht oder nur für kurzen Zeitraum zu erhalten	19	14	11	17	18
Anmeldung für Lehrveranstaltungen	38	28	31	35	54
Konnte LV nicht besuchen, da überfüllt	23	13	17	18	29
EDV-/ Computerangebote und Bibliotheksbereich Anteil 4+5 „überhaupt nicht zufrieden – sehr zufrieden“					
Öffnungszeiten der Bibliothek	98	98	96	87	80
Verfügbarkeit von Fachliteratur	81	82	82	63	62
Öffnungszeiten der EDV-Räume, CIP-Pools	76	85	72	68	70
Zugänge zum W-Lan	68	66	50	74	78
Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen	63	67	57	49	65
Ausstattung und Zustand der Räume Anteil 4+5 „überhaupt nicht zufrieden – sehr zufrieden“					
Technische Ausstattung der Veranstaltungsräume	74	73	69	74	65
Ausstattung der Labore	72	76	63	76	64
Verfügbarkeit von Räumen für eigenes Lernen	27	39	28	27	30
Gesamtzustand der Veranstaltungsräume	33	39	38	47	50
Beratungs- und Serviceangebote Anteil 4+5 „überhaupt nicht zufrieden – sehr zufrieden“					
Fachbereichssekretariat	63	68	69	75	62
Prüfungsamt	50	54	44	66	48
Beratungsleistung und Service-Bereitschaft des Prüfungsamtes	-	52	55	60	45
Studienfachberatung durch Lehrende	45	57	57	64	59
Career Services	42	53	49	64	46
Studentische Studienberatung	51	58	62	72	67
International Office	46	62	66	73	57
Zentrales Studierendensekretariat / Immatrikulationsbüro	38	57	58	72	56
Zentrale Studienberatung	23	47	54	67	50
Praktikumsvermittlung	17	39	39	48	32
Beratung zur hochschulischen Weiterbildung	-	33,1	40	61	43

8 Teilnahme an Evaluationen in Fachbereichen⁵

Im Jahr 2011 wurde den Studierenden die Frage gestellt, ob sie bereits an Evaluationen in ihrem Fach teilgenommen haben. Acht von zehn Befragten antworten diese Frage mit „Ja“. Knapp ein Zehntel der Konstanzer Studierenden haben sich nicht daran beteiligt, ihnen sind aber solche Evaluationen bekannt. Die restlichen befragten Studierenden geben an, dass sie von keinen Evaluationen in ihrem Fachbereich wissen.

44% der Studierenden geben an, dass aus ihrer Sicht die in ihrem Fach zuletzt durchgeführten Evaluationen (überhaupt) nicht zu Verbesserungen geführt haben. Knapp ein Drittel (32%) der Befragten sind der Meinung, dass solche Evaluationen ihr Fach (sehr) stark verbessert haben.

Tab. 7: Teilnahme an Evaluationen in Fachbereichen. Anteil 4+5 auf einer Skala von „überhaupt nicht – sehr stark“. Angaben in %.

Untersuchtes Feld	Universität Konstanz	Bundes- schnitt
	2011	2011
Teilnahme an Evaluationen		
Ich habe bereits an Evaluationen in meinem Fachbereich teilgenommen	81	79
Nein, mir sind aber Evaluationen in meinem Fachbereich bekannt	8	7
Nein, ich weiß von keinen Evaluationen in meinem Fachbereich	11	14
Haben aus Ihrer Sicht die in Ihrem Fach zuletzt durchgeführten Evaluationen zu Verbesserungen geführt	32	24

⁵ Auf die farbliche Kennzeichnung der Items wurde in der Tabelle 7 verzichtet, da die positive oder negative Bewertung der Teilnahme an Evaluationen nicht aussagekräftig ist.

9 Zusammenfassung

Gesamtzufriedenheit

Die Konstanzer Studentinnen und Studenten sind wie in den Vorjahren überdurchschnittlich zufrieden mit ihrer Hochschule. Im Bundesdurchschnitt geben 71% der Studierenden an, dass sie gerne an ihrer Hochschule studieren – in Konstanz sind es 80%. Mit den Studienbedingungen sind 68% sehr zufrieden, auch dieser Wert liegt über dem Bundesdurchschnitt von 58%. Ebenfalls einen hohen Zufriedenheitswert erhält die fachliche Qualität der Lehrveranstaltungen (83%), der Bundesvergleichswert liegt hier bei 74%.

Betreuungssituation durch die Lehrenden

Mit der Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden sind 78% zufrieden bis sehr zufrieden. Auch mit der Zugänglichkeit zu den Lehrenden sind 64% (sehr) zufrieden. In punkto Qualität der Beratung in und außerhalb der Sprechstunde ist die Zufriedenheit im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen. Die Ausführlichkeit solcher Begegnungen bewerten nur 74% und 70% als (sehr) zufriedenstellend, 2010 gaben dies 67% und 64% an.

Lehrangebot

Alle Aspekte, die die Organisation und Abstimmung der Lehre an der Universität Konstanz betreffen (außer der Breite/Vielfalt des Lehrangebotes), sind im Vergleich zu bundesweiten Ergebnissen überdurchschnittlich positioniert. Vor allem mit den Teilnahmemöglichkeiten an Pflichtveranstaltungen und organisatorischen Möglichkeiten, Leistungsnachweise zu erwerben, ist die Mehrheit der Konstanzer Studierenden (84% und 72%) zufrieden bis sehr zufrieden. Jeweils etwas mehr als die Hälfte der Befragten (58% und 57%) gibt an, dass sie mit den Studien- und Prüfungsordnungen sowie der zeitlichen Koordination zwischen den Lehrveranstaltungen (sehr) zufrieden sind.

Forschungs- und Praxisbezug

Für jeden zweiten Studierenden (50%) ist es sehr wichtig, bereits im Studium an der Forschung zu partizipieren. Allerdings bewertet nur ein Drittel (34%) die Möglichkeiten zur Teilnahme an der Forschung als gut bis sehr gut.

Die Möglichkeit, im Studium praktische Erfahrungen außerhalb der Hochschule zu erlangen, ist für fast acht von zehn Studierenden (83%) (sehr) wichtig. Die tatsächlich gegebenen Möglichkeiten, diese praktischen Erfahrungen zu gewinnen, bewerten aber nur 33% der Konstanzer Studierenden als (sehr) gut.

Anforderungen, Studienverlauf und Kompetenzgewinn

Die Studienanforderungen hinsichtlich der Stofffülle und des fachlichen Anforderungsniveaus werden von den Konstanzer Studierenden im Vergleich zum Jahr 2010 etwas niedriger bewertet. Auch die Bewertung der Anforderungen in Punkto Verstehen zugrunde liegender Prinzipien und Selbstständigkeit in der Studiengestaltung liegt niedriger als im Jahr zuvor.

Neun von zehn (95%) Konstanzer Studierenden geben an, einen Studienabbruch noch nie in Erwägung gezogen zu haben. Jedoch gibt fast jeder Fünfte (22%) an, über einen Wechsel der Hochschule nachgedacht zu haben.

Am meisten werden bei den Konstanzer Studierenden fachliche Kenntnisse (82%), Autonomie und Selbstständigkeit (71%) sowie Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (69%) gefördert. Am geringsten sind die Werte für die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit (30%) und praktischer Fähigkeiten, Berufs-/Praxisbezogenheit (28%).

Beeinträchtigung, Ausstattung, Service- und Beratungsangebote

Fast jeder dritte Studierende (30%) gibt an, häufig durch überfüllte Veranstaltungen beeinträchtigt zu werden. 18% von diesem Drittel können die Lehrveranstaltungen aufgrund der Überfüllung nicht in Anspruch nehmen. Auch das Anmeldeverfahren für die Lehrveranstaltungen führt bei jedem Dritten (35%) der befragten Studierenden zu erschwerten Studienbedingungen.

Eine große Zufriedenheit ist jedoch im Bereich der Öffnungszeiten der Bibliothek und den technischen Voraussetzungen in den Veranstaltungsräumen oder Laboren zu verzeichnen. Allerdings wird die Raumsituation für eigenes Lernen von den Studierenden im Jahr 2011 wie auch im Jahr 2010 mit weniger als einem Drittel (27%) als (sehr) gut bewertet.

Die Service- und Betreuungsangebote werden von den Konstanzer Studierenden überdurchschnittlich positiv bewertet. Über 70% der Studierenden sind mit dem Fachbereichssekretariat (75%), dem International Office (73%), der Studentischen Studienberatung (72%) sowie dem Zentralen Studierendensekretariat (72%) zufrieden bis sehr zufrieden. Mindestens sechs von zehn Studierenden geben an, dass sie mit der Zentralen Studienberatung (67%), dem Prüfungsamt (66%) und dem Career Service (64%) (sehr) zufrieden sind. Die Studienfachberatung durch Lehrende ist für ebenfalls 64% und die Beratung zur hochschulischen Weiterbildung für 61% der Befragten zufriedenstellend.

Teilnahme an Evaluationen

Acht von zehn Konstanzer Studierenden (81%) geben an, bereits an Evaluationen im eigenen Fachbereich teilgenommen zu haben. Bundesweit liegt dieser Wert bei 79% und unterscheidet sich somit kaum von den Konstanzer Ergebnissen. Jedoch nur knapp ein Drittel der Studierenden (32%) ist der Meinung, dass die in ihrem Fach zuletzt durchgeführten Evaluationen zu Verbesserungen geführt haben. Diese Ansicht vertreten bundesweit nur knapp ein Viertel (24%) der Befragten.

10 Fazit

Die Universität Konstanz bietet ihren Studierenden mit hoher fachlicher Qualität der Lehrveranstaltungen, guter Vorbereitung der Lehrenden auf die Veranstaltungen sowie guter Organisation und Abstimmung der Lehre hervorragende Lehrbedingungen an. Eine weitere Stärke der Universität Konstanz sind die verschiedenen Beratungs- und Serviceangebote. Vor allem schätzen Konstanzer Studierende die gute Betreuung im Tutorium, im Fachbereichssekretariat, in der Studentischen Studienberatung, im International Office und im Zentralen Studierendensekretariat. In Bezug auf die Vermittlung verschiedener Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen werden fachliche Kenntnisse, Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden sowie Autonomie und Selbstständigkeit der Studierenden am meisten gefördert.

Das Feedback der Lehrenden zu Studienleistungen sowie die didaktische Lehrqualität werden von den Konstanzer Studierenden etwas kritischer bewertet. Betrachtet man jedoch den Vergleich dieser Aspekte im Längsschnitt und im Bundesschnitt, sieht man eine leichte aber kontinuierliche Steigerung der Zufriedenheit von Jahr zu Jahr. Die eher forschungsorientierte Ausrichtung der Universität führt dazu, dass die Praxisorientierung ausbaufähig ist.

Im Allgemeinen zeigen die Befragungsergebnisse, dass trotz der kritischen Aspekte des Studiums insgesamt 80 Prozent der Konstanzer Studierenden (sehr) gerne an der Universität Konstanz studieren.